

Machbarkeitsstudie „Umbau und Erneuerung Litternahalle“

Möglich, aber kostenintensiv und zeitlich aufwendig

Ausgangslage

Die heutige Eissportanlage ist 1956 als offene Kunsteisbahn erstellt und 1979 in eine gedeckte Eishalle umgebaut worden. Zwischen 2001 und 2006 erfolgten in Etappen ausgeführte Sanierungen der Halleninfrastruktur in den Bereichen Technik, Sicherheit und Spielbetrieb für rund 2,7 Mio. Fr., mit denen der heutige Betrieb sichergestellt und die Lebensdauer der Litternahalle um mindestens 10 Jahre erstreckt werden konnte.

Der Ersatz der Litternahalle durch ein neues überregionales Eissportstadion mit Mehrfachnutzung steht somit spätestens, wie bereits von der Genossenschaft Regionale Mehrzweckhalle GRM seit Längerem gefordert, gegen Ende dieses Jahrzehntes unweigerlich an. Deshalb hat der Visper Gemeinderat bereits im April 2012 eine Machbarkeitsstudie für eine neue Eis- und Eventhalle erstellen lassen, die für das gewünschte Raumprogramm und bei geforderter NLA-Tauglichkeit mit geschätzten Kosten von 36 Mio. Fr. rechnet.

Auf dieser Ausgangslage ist seither das Projekt „Neue Eishalle“ weiterentwickelt und verschiede-



ne Möglichkeiten und Standorte sind vertieft geprüft worden. In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat für einen allfälligen Neubau der Sportstätte das in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen liegende Grundstück in den Seewjinen, welches sich im Eigentum der Gemeinde befindet, als Bestvariante unter mehreren Standorten bestimmt.

Nachdem der Staatsrat aufgrund der Lage der Kantonsfinanzen die Inkraftsetzung des Gesetzes über den Sport vom 14. September 2012 aussetzte, welches eine finanzielle Unterstützung für derartige Projekte vorsah, hat sich die Ausgangslage für die Finanzierung der geplanten Halle grundlegend verändert und der Gemeinderat entschied sich,

ebenfalls den Umbau bzw. die Erneuerung der heutigen Litternahalle eingehend zu prüfen.

Umbau und Erneuerung der Litternahalle machbar, aber...

Am 2. September 2014 erteilte die Gemeinde Visp den Auftrag, den Umbau und die Erneuerung der Litternahalle auf deren Machbarkeit zu beurteilen, die notwendigen Grundlagen zu erarbeiten und eine Kostenschätzung vorzunehmen. Ende Jahr konnte die Machbarkeitsstudie abgeschlossen werden, welche neben einem detaillierten Projektbeschreibung, der alle Vorgaben für Sicherheit und Spielbetrieb respektiert, auch die Pläne für ein 5-geschossiges Gebäude mit 4 400 m² Nutzfläche enthält, ein ausgereiftes Tragwerkkonzept vorweist und ebenso die grobe Kostenschätzung beinhaltet.

An der Sitzung vom 20. Januar 2015 hat der Gemeinderat nun den Abschlussbericht zur Machbarkeitsstudie „Umbau und Erneuerung Litternahalle“

beraten und das weitere Vorgehen festgelegt. Er musste zur Kenntnis nehmen, dass ein Um- und Neubau am heutigen Standort, welcher die Anforderungen an Spielbetrieb, Sicherheit, Technik und Gastronomie erfüllt und 4 820 Zuschauerplätze ausweist (2 515 Steh- und 2 305 Sitzplätze), Erstellungskosten von rund 33,5 Mio. Fr. nach sich zieht. Neben diesen hohen Kosten für eine quasi neue Halle am heutigen Standort ist ebenfalls der zeitliche Rahmen beachtlich; ohne Spielunterbruch während der Umbauphase erstreckt sich die Bauzeit auf etwa 5 Jahre und die heutigen Ausstellungen Neuwa und vifra würden während 4 Jahren ausfallen.

Machbarkeitsstudie für einen Neubau in den Seewjinen

Dieses Ergebnis der Machbarkeitsstudie hat den Gemeinderat veranlasst, das Umbauprojekt am bisherigen Standort der Halle nicht mehr weiterzuverfolgen. Denn obwohl ein Umbau der heutigen Litternahalle grundsätzlich möglich ist, kostet dieser unverhältnismässig viel und dauert unverhältnismässig lange.

Da ein Neubau mit analogem Raumprogramm und gleicher Kapazität auf einem unbebauten Terrain für einen Betrag in voraussichtlich ähnlicher Gröszenordnung erstellt werden kann, wird nun als nächster Schritt die erweiterte Machbarkeitsstudie „Neubau Seewjinen“ auf den

Fortsetzung auf Seite 3

Auf den gebracht

Ambri-Visp, gleiches Problem,

aber ganz andere Voraussetzungen, um es zu lösen. Tessiner und Oberwalliser lieferten sich schon Ende der 40er-Jahre und auch später wiederholt heiss umkämpfte Finalsiege der Nationalliga B. 2011 waren die Visper sogar „ante portas“. Sie erwiesen sich den Leventinen als durchaus ebenbürtig. Aber Ambri blieb – wenn auch mit etwas Glück – oben. Was aber, wenn...? Ja, wenn Ambri abgestiegen wäre, kann man sich fragen, ob man dort mit dem gleichen Elan wie jetzt ans Werk gegangen wäre, um die dringend notwendige neue Eishalle zu planen. In der heutigen, „alten“ Valascia dürfen ab 2018 keine A-Spiele mehr stattfinden. Über all die Jahrzehnte erfreute sich der kleine Dorfclub in der Ebene des Kantons über grosse Sympathien und kann stets auf grosszügige Gönner zählen. Das kommt auch jetzt beim Hallenneubau voll zum Tragen. Architekt ist kein Geringerer als... Mario Botta. Er hat die Machbarkeitsstudie unentgeltlich gemacht und den Zuschlag erhalten. Dafür wird er von Unbekannt bezahlt. Kostenpunkt des Neubaus: 75 Mio. Fr. Das Budget sah 45 Mio. Fr. vor. Die Differenz soll durch Sponsoren gedeckt werden. Die neue Arena soll 7 000 Zuschauern Platz bieten. Sie enthält einen Turm mit einer Lounge für Seminare mit direkter Verbindung zur Tribüne.

So fürstlich kann es in Visp nicht zugehen. Nach verschiedenen Studien entschloss man sich hier vorerst für einen Neubau, der aber, weil das „Manna“ aus Sitten ausblieb (fehlendes Sportgesetz) als nicht finanzierbar betrachtet wurde. Eine erneute Studie ergab, dass der Umbau der bestehenden Halle auf 4 800 Zuschauer bei uneingeschränktem Spielbetrieb 5 Jahre beanspruchen würde, mit dem entsprechenden Ausfall der Ausstellungen, was wohl das Ende dieses heute bedeutenden wirtschaftlichen Faktors bedeuten würde. Kosten: 33,5 Mio. Fr.! Notgedrungen verfolgt man jetzt wieder einen Neubau. Im Vergleich zu Ambri fehlt bei uns dafür aber das städtische Tessin. Gemeinderat und EHC-Verantwortliche stehen damit vor der Riesenaufgabe, dem Oberwallis seinen bedeutendsten gesellschaftlichen Treffpunkt zu erhalten, der Kosten in der Höhe eines Jahresbudgets der Gemeinde verursachen würde. Damit der Anteil der Gemeinde auf ein vernünftiges Mass reduziert werden kann, werden die Verantwortlichen viel Überzeugungskraft und Durchhaltewillen brauchen. Ihnen und damit der Allgemeinheit sei dazu Erfolg gewünscht.

Fins

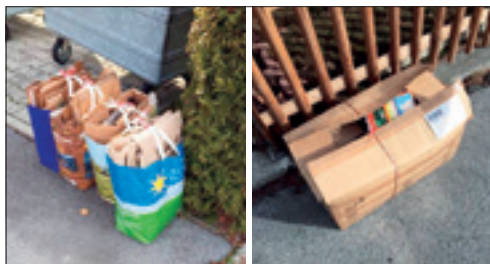
 **BELLWALD GMBH**
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

Busse droht

In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass der Karton nicht korrekt zur Entsorgung bereitgestellt wird. Die Gemeindepolizei wird nun vermehrt Kontrollen durchführen und Fehlere in Folge Zuwiderhandlung gegen die Kehrichtvorschriften büssen.

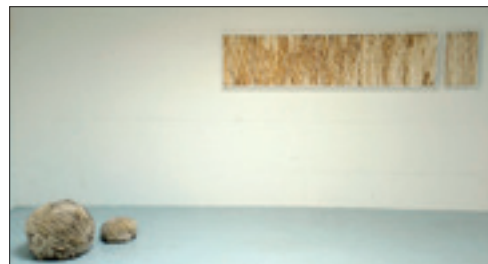
Seite 3



Canfield in Schützenlaube

Unter dem Titel „dans l'oubli“ präsentiert der Kunstverein Oberwallis von morgen Samstag, 7. Februar bis am 1. März, jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr, in der Galerie zur Schützenlaube Fotos und Installationen der aus Mexiko stammenden Künstlerin Beatriz Canfield.

Seite 5



Sommernachtstraum

Das zweistündige Ballett „Ein Sommernachtstraum“ gehört zu Felix Mendelssohn-Bartholdys meistgespielten Werken und wird am Freitag, 20. Februar, 19.30 Uhr, durch das Nationalballett Győr auf die Bühne des Kultur- und Kongresszentrums La Poste gebracht.

Seite 6





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Gemeinderat einstimmig gegen Referendum zur R3

Bekanntlich waren im vergangenen Frühjahr die Arbeiten am Hochwasserschutz aus finanziellen Gründen gestoppt worden, obwohl allein in Visp noch Arbeiten mit Kosten von über 100 Mio. Fr. anstehen. Gegen das Finanzierungsdekret zur R3, mit welchem u. a. diese Arbeiten innert 5 Jahren ausgeführt werden könnten, ist bekanntlich das Referendum ergriffen worden. Der Gemeinderat hat einstimmig gegen Letzteres Stellung bezogen.

Da die Gemeinde Visp von den Schutzmassnahmen direkt betroffen ist, verlangte Gemeindepräsident Niklaus Furger, dass die Mitglieder des Gemeinderats ihre Haltung zu dieser Vorlage offenlegen würden. Der Gemeinderat unterstützt einstimmig das erlassene Finanzierungsdekret zur Umsetzung des

Hochwasserschutzkonzepts der 3. Rhonekorrektur, wie dieses vom Grossen Rat verabschiedet worden ist und weist somit das Referendum ebenfalls einstimmig ab.

Zur Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts R3 verlangt der Bundesrat die Sicherstellung der Finanzierung der

genehmigten Massnahmen; eine Forderung, welche mit dem beschlossenen Dekret erfüllt wird. In Visp sind noch Investitionen von 100 Mio. Fr. in den Hochwasserschutz auszuführen, vorgesehen von 2015 bis 2019 zu je 20 Mio. Fr. pro Jahr.

Aufgrund des Referendums sind gegenwärtig die Arbeitsvergaben gestoppt worden und eine allfällige Ablehnung des Dekrets würde eine bedeutende Auszögerung der Umsetzung des Visper Hochwasserschutzes nach sich ziehen.

Neue Sachbearbeiterin Öffentliche Sicherheit

Der Gemeinderat hat aus 29 Bewerbungen Isabelle von Roten als Sachbearbeiterin in der Abteilung Öffentliche Sicherheit mit einem Teilpensum von 80 % gewählt.



Nach dem Organisations- und Beförderungsentcheid des Gemeinderates war diese vakante Stelle mit einem Pensum von 80 % ausgeschrieben worden.

Isabelle von Roten war insofern diesbezüglich keine Unbekannte, weil sie – die in

Siders die Handelsmittelschule zweisprachig mit beachtlichem Erfolg abgeschlossen hat – seit August letzten Jahres bei der Gemeindepolizei Visp das einjährige KBM-Praktikum absolviert. Dadurch kennt sie die Aufgabenbereiche und die Arbeitsabläufe im Bereich der öffentlichen Sicherheit bereits sehr gut.

Neue Trachten für Jodlerklub

Zum Jubiläum seines 70-jährigen Bestehens will sich der Visper Jodlerklub „Balfrin“ neue Trachten anschaffen. Diese soll bewusst im ähnlichen Rahmen gestaltet werden. Nach Einholung verschiedener Offerten

rechnet man mit Kosten von rund Fr. 60 000.–.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Kauf der neuen Jodlertracht mit Fr. 5 000.– zu unterstützen. Gemäss Sponsorendossier wird die Gemeinde den Jodlerklub bei Gelegenheit für einen Anlass zusätzlich anbieten können.

Beitrag an „Spettacolo“

Die Musikgesellschaft Vispe wird am 14. und 15. November im La Poste das Werk „Spettacolo“ von Johan de Meij uraufführen. Beim Komponisten handelt es sich um einen Weltberühmten seines Fachs, den man hauptsächlich in der Blasmusikszene bestens kennt. Insgesamt rechnet die Musikgesellschaft mit Ausgaben von Fr. 60 000.–, die Einnahmen aus dem Ticketverkauf sind mit Fr. 15 000.– budgetiert. Aufgrund seiner kulturellen Bedeutung ist der Gemeinderat bereit, das Projekt mit Fr. 5 000.– zu unterstützen.

Bus-Haltestelle Schwimmbad nicht bedient

Die Haltestelle Schwimmbad wird bis zur Eröffnung des Schwimmbads nicht bedient. Die Busse bleiben auf der Mondstrasse und fahren direkt zur Haltestelle Sportplatz.

Arbeitsgruppe für Spitalersatz

Nach dem Entscheid des Staatsrats, das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) künftig allein an einem Standort, in Brig, zu zentralisieren, hat der Visper Gemeinderat eine Sitzung bei Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten einverlangt, an welcher diese den Entscheid erläuterte. Für die Kompensation dieses bedeutenden Ausfalls für Visp stellte sie eine Arbeitsgruppe in Aussicht.

Diese, in welcher Gemeindepräsident Niklaus Furger die Gemeinde Visp vertreten wird, soll Vorschläge zur Nutzung der leer werdenden Gebäuderäumlichkeiten sowie zur Kompensation der dann verlorenen Arbeitsplätze erarbeiten.

Mit dem Entscheid des Staatsrats werden in rund 10 Jahren die dem Kanton gehörenden umfangreichen Infrastrukturen

in der Pflanzetta für anderweitige Nutzungen zur Verfügung stehen. Gleichzeitig verlagern sich rund 400 qualifizierte Arbeitsplätze an den neuen zentralen Standort des SZO in Brig, womit ein massives sozioökonomisches Ungleichgewicht bei den staatlichen und parastaatlichen Arbeitsplätzen eintritt. Das erfordert entsprechende ausgleichende

Kompensationsmassnahmen. Inzwischen hat der Gemeinderat Vorschläge und Überlegungen zur neuen Situation erarbeitet und angestellt, welche in ein Strategiepapier eingeflossen sind. Der Gemeinderat hat hierfür wie folgt entschieden:

- Das erarbeitete Strategiepapier „Vorschläge der Gemeinde Visp für in Aussicht gestellte Kompensationsmassnahmen“ wird genehmigt.
- Der Rat verabschiedet zuhanden des Staatsrates die Forderungen und Anträge der Gemeinde Visp für die nach dem Spitalstandortentscheid zu erfüllenden Kompensationen.

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Eidg. Abstimmungen vom 8. März

Die Urversammlung wird einberufen auf **Sonntag, 8. März 2015**, um über folgende eidgenössischen Vorlagen abzustimmen:

- Volksinitiative vom 5. November 2012 „Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen“
- Volksinitiative vom 17. Dezember 2012 „Energie- statt Mehrwertsteuer“

Öffnungszeiten der Urnen

Samstag, 7. März 2015, 17.00–19.00 Uhr

Sonntag, 8. März 2015, 9.30–11.30 Uhr

Wahl- und Abstimmungsmaterial sowie Stimmkarte

Alle stimmberechtigten Personen erhalten vor der Abstimmung einen persönlich adressierten Umschlag mit dem amtlichen Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) für die Abstimmung. Wer am 20. Februar noch nicht im Besitz des Stimmmaterials ist, soll dies umgehend der Gemeindeganzlei melden (Tel. 027 948 99 11).

Anleitung zur Stimmabgabe an der Urne

Das Ihnen nach Hause zugestellte amtliche Stimmmaterial (Rücksendungsblatt/Stimmkarte, Kuvert und Stimmzettel) muss an die Urne mitgenommen werden.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

- Die Stimmzettel ausfüllen, diese anschliessend in die dafür vorgesehenen Stimmkuverts legen.
 - Die Stimmkuverts in den Übermittlungsumschlag legen.
 - Auf dem Rücksendungsblatt die Unterschrift anbringen, andernfalls die Stimmen ungültig sind.
 - Das Rücksendungsblatt mit der Stimmkarte in den Übermittlungsumschlag legen, sodass die Adresse der Gemeinde im Sichtfenster erscheint (Stimmkarten nicht abtrennen).
 - Den Übermittlungsumschlag frankieren und rechtzeitig der Post übergeben, sodass er spätestens am Freitag, der dem Urnengang vorausgeht, bei der Gemeindeverwaltung eintrifft. Demnach muss der Übermittlungsumschlag spätestens am Dienstag mit B-Post oder am Donnerstag mit A-Post verschickt werden. Es ist auch möglich, den Übermittlungsumschlag unfrankiert auf der Gemeindeganzlei in die bereitstehende Urne zu werfen.
- Die Gemeindeganzlei ist wie folgt offen: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00–11.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9.00–11.30 Uhr/15.00–18.00 Uhr
- **Wichtig: Den Übermittlungsumschlag nicht in den Gemeindebriefkasten vor dem Rathaus werfen, da die Stimmen sonst ungültig sind.**

Die Gemeindeverwaltung

Kompetenzen von Urversammlung und Gemeinderat

Die Kompetenzen der Urversammlung sind im Art. 17 des neuen Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 geregelt. Die Ansätze gemäss Gemeindegesetz sind für die Gemeinde Visp mittels Organisationsreglement vom 3. Oktober 2006 um 50 % reduziert worden. Die Limiten betragen jeweils einen Pro-

zentsatz der Bruttoeinnahmen des letzten abgeschlossenen Verwaltungsjahres. Für die Kompetenzen 2015 sind somit die Bruttoeinnahmen der Verwaltungsrechnung 2013 von Fr. 36 823 907.15 massgebend. Für das Jahr 2015 unterliegen u. a. folgende Sachgeschäfte einem Urversammlungsbeschluss:

Aufnahme von Darlehen ab	5,0 %	Fr. 1 841 195.35
neue nichtgebundene Ausgaben ab	2,5 %	Fr. 920 597.70
Gewährung von Darlehen / Bürgschaften ab	2,5 %	Fr. 920 597.70
Verkauf, Tausch, Teilung von Immobilien mit Wert ab	2,5 %	Fr. 920 597.70
neue jährlich wiederkehrende, nichtgebundene Ausgaben ab	0,5 %	Fr. 184 119.55

Ausholzen zwischen Brücken

Im Rahmen der erforderlichen Unterhaltsarbeiten müssen zwischen der Landbrücke und der neuen Fussgänger- und Velobrücke beidseitig der Vispa Ausholungen durchgeführt werden. In Absprache mit der Dienststelle für Strassen- und Flussbau, welche die Unterhaltsarbeiten mit 50 % mitfinanziert, wurde die Ausholerei an den Forstbetrieb Visp & Umgebung mit einem Kostendach von Fr. 20 952.– im freihändigen Verfahren vergeben.



Implenienia



ZENHÄUSERN ALEX

SCHLOSSEREI – REPARATUREN

Allmei 3

Tel. 027 946 68 82 / 079 212 33 71



Karton korrekt bereitstellen, sonst droht Busse

In letzter Zeit musste vermehrt festgestellt werden, dass der Karton nicht korrekt zur Entsorgung bereitgestellt wird (siehe Fotos).

Gemäss den Vorschriften und Weisungen des Kehrrichtreglements der Gemeinde Visp muss der Karton **aufgeschnitten**, **flachgedrückt** und mit der gebührenpflichtigen Kartonschnur **kreuzweise verschnürt** werden. Das Bereitstellen von Karton in Papiertragtaschen

(siehe Foto in der Mitte) entspricht nicht den vorerwähnten Vorschriften und ist deshalb **nicht erlaubt**.

Laut Artikel 24 des Kehrrichtreglements „Unzulässige Bereitstellung der Abfälle“ werden nicht vorschriftsgemäss bereitgestellte Abfälle zukünftig

nicht mehr abgeführt. Die Gemeindepolizei wird vermehrt Kontrollen durchführen und Fehlverhalten infolge Zuwiderhandlung gegen die Kehrrichtvorschriften büssen. Für eine korrekte Bereitstellung des Kartons sowie die Mithilfe für ein „sauberes Städtchen“ danken wir der Bevölkerung bestens.

Abfallsammelstelle „Litterna“

Analog der neuen Abfallsammelstelle am Mattaweg soll auch die bestehende Abfallsammelstelle bei der Litternahalle neu gestaltet werden. Die Erstellung des erforderlichen Streifenfundaments sowie die Belagsarbeiten wurden im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 20 490.– an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Auswertung von Videoaufnahmen

Der Gemeinderat hat dem Büro Teyssere & Candolfi AG, welches seinerzeit das Generelle Entwässerungskonzept GEP erarbeitete, im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 27 100.– die Auswertung der Videoaufnahmen der Kanalisationsleitungen im Gebiet „Seewjinen–Eyholz“, Los 1, Teil 2, vergeben.

Dammbeleuchtung notwendig

Der Dammweg auf der Westseite der Vispa muss im Bereich der neuen Fussgänger- und Velo- brücke bis zur Sonnenstrasse (Visp West) aus Sicherheitsgründen beleuchtet werden.

Die Bestellung der erforderlichen Lampen wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 17 974.45 an die Osram SA vergeben, das Montieren sowie die Stromzufuhr der Kandelaber im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 13 000.– an die EVWR.

Platanen-Allee muss weg

Zwischen der Landbrücke und der Schwelle Chatzühüs besteht heute auf dem rechten Visp-damm eine Platanen-Allee. Im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes Vispa muss der Dammweg in diesem Bereich aufgeschüttet werden.

Im Einverständnis mit der Dienststelle für Strassen- und Flussbau, Kreis 1, wurde das Entfernen der Platanen im freihändigen Verfahren mit einem Kostendach von

GEMEINDE VISP

Sicherheit/Polizei

Die 45. Visper Fasnacht Polizeistunde in Visp und Eyholz

Freitag, 6. Februar: Die Freitag-Nacht

- Warm-up in den Visper Restaurants
- Partyzelt in der unteren Bahnhofstrasse
- Polizeistunde draussen 3 Uhr
- Restaurants Freinach

Samstag, 7. Februar: Fasnachtseröffnung

- Eröffnung Umzug 19.30 Uhr (4 Bühnen: La Poste-Platz, Kaufplatz, Mix und untere Bahnhofstrasse)
- Polizeistunde draussen 3 Uhr
- Restaurants Freinach

Sonntag, 8. Februar: Guggenmusiktreffen VESPIANER und Kinderumzug

- 13.30 Uhr: Guggenmusikumzug mit integriertem Kinderumzug (Bühnen La Poste-Platz, Kaufplatz, Mix, untere Bahnhofstrasse und Blauer Stein)
- 19 bis 23 Uhr: Vespianerparty mit DJ auf dem Kaufplatz
- Polizeistunde draussen 23 Uhr
- Restaurants 1 Uhr

Montag, 9. Februar: Martinifasnacht in ganz Visp

- Polizeistunde draussen 24 Uhr
- Restaurants 4 Uhr

Dienstag, 10. Februar: Martinifasnacht in ganz Visp

- Polizeistunde draussen 24 Uhr
- Restaurants Dorf 1 Uhr
- Quartier Visp Ost Freinach

Mittwoch, 11. Februar: Martinimaskenball

- Polizeistunde Restaurants 24 Uhr
- Martiniball 3 Uhr

Donnerstag, 12. Februar: Quartierfasnacht Eyholz (Fetter Donnerstag)

- Polizeistunde Restaurants Visp 1 Uhr
- Restaurants Eyholz Freinach

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Februar

- Polizeistunde für alle Restaurants in Visp und Eyholz 24 Uhr

Wichtig für die Visper Stimmberechtigten

Urversammlungen 2015

- 19. Mai, 19 Uhr: Urversammlung
- 24. November, 19 Uhr: Urversammlung

Abstimmungen und Wahlen 2015

- 8. März: eidgenössische Abstimmung
- 14. Juni: eidgenössische und kantonale Abstimmung
- 18. Oktober: National- und Ständeratswahlen
- 29. November: eidgenössische Abstimmung

Regionale Schuldirektion „läuft“

Das diesbezügliche Projekt zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben wurde im Mai 2013 in Angriff genommen, von einer extern begleiteten Arbeitsgruppe vorbereitet und inzwischen in verschiedenen Schritten umgesetzt. Als Grundlage diente der vom Gemeinderat am 29. Oktober 2013 gefasste Beschluss, der unter den Mitgliedergemeinden in der Folge intensiv diskutiert und eingehend behandelt worden ist. Nach mehreren Sitzungen konnte eine gemeinsame Basis für eine künftige regionale Schuldirektion geschaffen werden und im April 2014 erfolgten die Ernennungen in das Gremium der regionalen Schuldirektion. Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 ist die neue Struktur nun operativ und die fünfköpfige Schuldirektion nimmt die gesetzlichen Aufgaben in allen Schulen der 8 Mitgliedergemeinden der Region Visp wahr.

Inzwischen hat auch die Arbeitsgruppe „Vereinbarung“ die notwendigen Grundlagen erarbeitet. Diese konnten nach erfolgter Vernehmlassung von allen 8 Ressortverantwortlichen genehmigt und zur Verabschiedung an die einzelnen Gemeinderäte weitergeleitet werden.

Möglich, aber kostenintensiv und zeitlich aufwendig

Fortsetzung von Seite 1

gleichen Projektierungsstand wie diejenige für den Umbau und die Erneuerung der Litternahalle gebracht. Dies wird eine Entscheidungsfindung auf vergleichbaren Grundlagen ermöglichen.

Festgelegter Projektplan und Terminplan

Der Gemeinderat hat bei dieser Ausgangslage folgende Beschlüsse gefasst:

- Nach Beratung des vorliegenden Abschlussberichtes wird das Projekt „Umbau und Erneuerung Litternahalle“ in Berücksichtigung der dafür anfallenden Kosten (in ähnlicher Grössenordnung wie für einen Neubau) sowie der noch nicht vollumfänglich voraussehbaren Abhängigkeiten (Verzicht auf mehrere Ausstellungen mit entsprechendem Einnahmeverlust, während

der Bauphase über mehrere Jahre zeitlich eingeschränkter Eisbetrieb, Ausfälle Trainings- und Spielbetriebe, usw.) nicht mehr weiterverfolgt.

- Die Machbarkeitsstudie „Neubau Seewjinen“ wird auf denselben Stand, wie diese für den „Umbau und Erneuerung Litternahalle“ vorliegt, gebracht.
- Diese zu erarbeitende Studie soll gleichzeitig als Grundlage für den vorgesehenen Gesamtleistungs- und Investorenwettbewerb dienen.

Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie „Neubau Seewjinen“ soll bis Mitte April 2015 vorliegen, sodass der Gemeinderat an der Urversammlung vom 19. Mai 2015 der Bevölkerung die bis dahin vorliegenden Machbarkeitsstudien, Berichte und Grundlagen zum Projekt einer neuen überregionalen Eis- und Eventhalle vorstellen kann.

Der grobe Terminplan sieht vor,

Fr. 12 043.20 dem Forstbetrieb Visp & Umgebung vergeben.

Bei den Platanen handelt es sich weder um eine einheimische Baumart noch sind diese ökologisch von besonderem Wert. Nach der Aufschüttung werden die bisherigen Pflanzen durch einheimische Baumarten ersetzt.

Beförderung zum Leutnant

Auf Antrag der Kommission Stützpunktfeuerwehr Region Visp wurde Pascal Hofmann, Baltschieder, auf St. Agatha hin vom Wm zum Lt befördert. Er hat die vom kantonalen Feuerwehriinspektorat geforderten Kurse erfolgreich besucht.

Bei positivem Ausgang der Volks-

abstimmung zum Neubauprojekt erfolgen anschliessend die Quartierplanung Litternagebiet und das für den Neubau erforderliche Baugesuchsverfahren sowie die Erarbeitung des Ausführungsprojektes. Nach Inangriffnahme der Bauarbeiten wird die Realisierungsphase weitere knapp 2 Jahre in Anspruch nehmen.

Gemeinde Visp

Machbarkeitsstudie für Eis- und Eventhalle

Der Gemeinderat hat das Mandat für die Machbarkeitsstudie „Neubau Seewjini“ zum Betrag von Fr. 149 880.– (inklusive Nebenkosten) im freihändigen Verfahren an das Architekturbüro Steinmann & Schmid AG und dessen Bearbeitungsteam vergeben. Dieses Büro hatte in der Zwischenzeit den Abschlussbericht „Machbarkeitsstudie Umbau und Erneuerung Litternahalle“ erstellt. Damit die beiden Machbarkeitsstudien „Neubau Seewjini“ und „Umbau und Erneuerung Litternahalle“ nach denselben Grundüberlegungen erstellt und aussagekräftig miteinander verglichen werden können, wurde das Mandat so vergeben.

027 946 33 66

dempeler
HAUSTECHNIK
...für Ihr Wohlbefinden

Lonza steigerte Reingewinn

Im Jahr 2014 verzeichnete Lonza in konstanten Wechselkursen gerechnet ein erwartetes Wachstum des EBIT-Kernergebnisses von 11 % (+9 % in Berichtswährung), verglichen mit dem Jahr 2013. Beide, das Specialty Ingredients sowie das Pharma&Biotech Segment von Lonza, erzielten trotz ungünstiger Wechselkurse und des Ergebnisses des Water Treatment Geschäfts, ein solides Ergebnis.

Der Umsatz stieg um 3 % auf 3,64 Mrd. Fr. Hoch blieb auch der freie Cashflow mit 476 Mio. Fr. Der Reingewinn steigerte sich um 172 % auf 237 Mio. Fr. Das volle Ausmass des kürzlich erfolgten Entscheides der Schweizerischen Nationalbank ist noch nicht abschliessend zu beurteilen, da die Volatilität in den Finanzmärkten andauert.

Die Mehrheit der Geschäfte erzielte ein Ergebnis, das den Erwartungen entsprach. „Zum dritten Jahr in Folge zeigen unsere Jahresergebnisse, dass wir bei der Transformation von Lonza gute Fortschritte machen. Dank der harten Arbeit unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte, werden wir unsere Reise von einer

produktgetriebenen zu einer marktorientierten Organisation fortsetzen“, sagte Richard Ridinger, CEO von Lonza.

Die Transformation von Lonza im Jahr 2015 wird wie geplant und vorgängig kommuniziert fortgesetzt. Man wird sich weiterhin auf die Verbesserung der betrieblichen Effizienz konzentrieren und den Schwerpunkt auf die Verankerung von Qualität und die Ausbalancierung des Portfolios legen, wobei Letzteres mit einem vorteilhafteren Produktmix an margenstärkeren Produkten und Dienstleistungen erreicht werden soll.

Engere Zusammenarbeit betreffend Quecksilber

Die Gemeinden Visp, Raron, Baltschieder und Niedergesteln werden künftig in Sachen Quecksilberproblematik noch enger mit der Lonza und dem Kanton zusammenarbeiten. Zu diesem Schluss kamen die Vertreter aller Parteien anlässlich eines Treffens am runden Tisch.

Ein wichtiges Thema bei diesen Gesprächen waren die Böden im Siedlungsgebiet mit einer Belastung zwischen 0,5 und 2 mg Hg/kg. Diese Böden sind auch nach dem Herabsetzen des Sanierungswertes auf 2 mg Hg/kg durch den Bundesrat Mitte Januar laut Gesetz zwar belastet, aber nicht sanierungsbedürftig. Auch wenn hier aktuell noch keine konkreten

Ansätze vorliegen, anerkennen alle involvierten Parteien die Wichtigkeit dieses Themas und sind bestrebt, eine Lösung zu erarbeiten.

Zudem wird eine neue Informations- und Austauschplattform geschaffen, bei welcher neben den Gemeinden auch andere wichtige Interessenvertreter wie die Burgergemeinden, die Oberwalliser Landwirtschafts-

kammer, die Ärzte für Umweltschutz und die IG Quecksilber eingeladen werden.

Neuer Umweltleiter für Lonza

Mit Rémi Luttenbacher konnte die Lonza einen ausgewiesenen Experten für die Gesamtprojektleitung zur Lösung der Quecksilberproblematik gewinnen. Die technischen Untersuchungen der Böden zwischen Visp und Niedergesteln wurden zum grossen Teil abgeschlossen. Das Projekt zur Aufarbeitung der Quecksilberproblematik geht nun in die Phase der Planung der Sanierungen.



HEIDADORF
visperterminen

Fondueplausch mit Schilttenfahrt
Jeden Freitag ab 19:15 Uhr in Visperterminen
FÜR NUR 29.- FR. PRO PERSON

Garage Rex AG

Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

Die Stimme der politischen Parteien von Visp

Für die in dieser Rubrik erscheinenden Texte, die von den Parteien aufgegeben werden, übernehmen diese die volle Verantwortung.

csp visp
christlichsoziale volkspartei

Christlichsoziale Partei
Präsident: Diego Furrer

Nein zur unsinnigen Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“

Freiwillig 5 Franken für einen Liter Benzin bezahlen? Nein Danke! Die Volksinitiative „Energie- statt Mehrwertsteuer“ würde aber genau das bewirken und muss deshalb in der Volksabstimmung vom 8. März 2015 entschieden abgelehnt werden. Mit ihrer Volksinitiative wollen die Grünliberalen die Mehrwertsteuer abschaffen und dafür eine Steuer auf den Energieverbrauch einführen. Für einen vollständigen Ersatz der Mehrwertsteuer müsste diese neue Energiesteuer sehr hoch angesetzt werden. Der Liter Benzin würde nach Annahme der Initiative rund 5 Franken kosten. Die Kilowattstunde Strom würde um 33 Rappen verteuert. Derart hohe Abgaben sind für die Bevölkerung und Wirtschaft nicht tragbar und würden die Berggebiete weiter benachteiligen, die in erheblichem Ausmass auf das Auto angewiesen sind. Bei einer Abschaffung der Mehrwertsteuer würden ferner jene Bereiche benachteiligt, welche heute von einem reduzierten Satz profitieren. Somit würden auch die Landwirtschaft und der Tourismus zu den Verlierern zählen. Deshalb gibt es auf diese unsinnige Volksinitiative nur eine Antwort: Nein!

Thomas Egger, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete und Nationalratskandidat CSPO, Visp



Christl. Demokr. Volkspartei
Präsidentin: Sarah Kalbermatter

Standortentscheid Spitalzentrum Oberwallis: Klare Kompensationsmassnahmen erforderlich!

Mit dem Entscheid des Staatsrates, das Spitalzentrum Oberwallis künftig am Standort Brig zu zentralisieren, verlagern sich auch rund 400 qualifizierte Arbeitsplätze nach Brig. Auch wenn diese Arbeitsplätze sich nur rund 9 Kilometer nach Osten verlagern, wird dies auf den Wirtschaftsstandort Visp negative Auswirkungen haben. Es ist deshalb klar und verständlich, dass der Visper Gemeinderat hier konkrete Kompensationsmassnahmen fordern muss, damit das durch diesen Entscheid entstehende Ungleichgewicht an staatlichen und parastaatlichen Arbeitsplätzen ausgeglichen werden kann. Wichtig dabei ist, dass die vom Staatsrat und von allen Parteien versprochenen Kompensationsmassnahmen sofort festgelegt werden und nicht erst, wenn in 10 bis 12 Jahren das Spital in Visp geschlossen wird. Bei den Forderungen darf es aber nicht allein um den Ersatz und die Verlagerung von Arbeitsplätzen gehen, sondern der Kanton muss Visp auch bei Massnahmen unterstützen, welche den Wirtschaftsstandort Visp langfristig und nachhaltig stärken. Als eine vordringliche und konkrete Massnahme muss diesbezüglich der Kanton die Gemeinde bei der Verwirklichung des Masterplans im Gebiet Bahnhof Nord mit den entsprechenden notwendigen raumplanerischen und verkehrstechnischen Projekten rasch, unbürokratisch und prioritär unterstützen.



Freie Demokratische Partei
Präsident: Christoph Föhn

Eishalle

Nun steht es fest: die Sanierung der alten Litternahalle kommt keinesfalls viel günstiger als der Bau einer neuen Halle. Dazu kommt für die Umsetzung nach Baubeginn ein Zeitfenster von rund fünf Jahren, wenn der Spielbetrieb aufrechterhalten bleiben soll – wohlverstanden, ohne eigentliche Saisonvorbereitung. Die müsste man wohl oder übel auswärts bewerkstelligen. Der Gemeinderat hat richtig entschieden, jetzt erst einmal eine differenziertere Neubaustudie in Auftrag zu geben, welche die effektiven Kosten eines Neubaus besser mit den vorhandenen Zahlen der Sanierungskosten in punkto Volumen und Raumprogramm überhaupt vergleichen lässt. Man kann aber sicher heute schon davon ausgehen, die Differenz wird minimal ausfallen. Der nächste Schritt wird ein klares, für die Gemeinde tragbares und vor allem nach oben abgegrenztes Finanzierungskonzept sein, das wohl die wichtigste Grundlage für ein Ja der Visper Bevölkerung im Jahr 2016 sein muss. Vieles spricht im Moment für den EHC Visp: sportlicher Erfolg, Sponsoring, Zuschauerzahlen, überschaubares Budget... Alles Argumente, die ebenfalls für eine neue Halle sprechen. Mit Siders und Basel hat man aber in jüngster Vergangenheit gesehen, wie schnell der Wind drehen kann. Die Verantwortlichen des EHC werden künftig in gleichem Masse gefordert sein, wie dies die Politik mit einem seriösen, umsetzbaren Projekt inkl. Finanzierung beweisen muss.



Sozialdemokratische Partei
Präsident: Gilbert Truffer

Thomas Burgener Ständeratskandidat

Am letzten Dienstag nominierte die Visper SP-Sektion ihr Mitglied Thomas Burgener zum Ständeratskandidaten. Mit seinem reichen Erfahrungsschatz als Gemeinderat, Grossrat, National- und Staatsrat und seinen guten Dossierkenntnissen kann er auch im welschen Kantonsteil bestens bekannte Politiker im Stöckli die Interessen des Wallis bestens vertreten.

Seit über 140 Jahren besetzt die Walliser CVP im Ständerat beide Sitze. Diese Partei vertritt weniger als 40 Prozent der Wählenden, will aber auch dieses Jahr an beiden Sitzen festhalten. Es ist für den Kanton von Vorteil, wenn seine beiden Vertreter in verschiedenen Fraktionen mitarbeiten. So können mehr Mitglieder der kleinen Kammer für die Anliegen des Wallis gewonnen werden.

Am 17. Februar befinden die Bezirksparteien von Visp und Westlich Raron über die Kandidatur, am 28. Februar der SPO-Kongress.



Schweizerische Volkspartei
Präsident: Michael Kreuzer

Eis- und Eventhalle

Die Visper Lions unseres EHC sind unmittelbar mit unserer Gemeinde Visp verbunden. Die Erfolge in den letzten Jahren sind nicht nur für Visp, sondern für das ganze Sport-Oberwallis bedeutsam. Die Litternahalle ist aber in die Jahre gekommen. Eine Studie hat nun ergeben, dass ein Umbau der bestehenden Halle, enorme Kosten zur Folge hätte und mehrere Jahre dauern würde (ca. 33,5 Millionen Franken/Bauzeit 5 Jahre). Klar muss somit die Variante „Neubau“ erneut ins Auge gefasst werden und durch eine Studie auf den gleichen Stand gebracht werden, um die beiden Varianten vergleichen zu können. Visp braucht für die Zukunft eine funktionierende, moderne Eis- und Eventhalle, nicht nur für den Spitzensport im Oberwallis, sondern auch für unsere Schulkinder, die Junioren des EHC, die Fans aus dem ganzen Oberwallis sowie für Ausstellungsprojekte und andere Events!

SVP Visp-Eyholz

Wir gratulieren

Dipl. Hochbau-techniker

Die TEKO Schweizerische Fachhochschule zeichnete kürzlich in Bern Berufsleute aus, die ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Unter ihnen befand sich der Visper Adrian Ritz, der im Fach Hochbautechnik mit der Bestnote abschloss.

Ausgezeichnete Bäcker

Anlässlich der 6. Swiss Bakery Trophy in Bulle wurden 1350 Spezialitäten bewertet. Unter den 7 Oberwalliser Medaillengewinnern befinden sich Josef Schwarz (Visp) und Gerhard Zenhäusern (Visp/Brig).

7500 Fr. für Gambia

Am 7. Dezember brachte das Benefizkonzert des Chors Power of Gospel Oberwallis in der fast vollbesetzten Visper St. Martinskirche via Kollekte den beachtlichen Betrag von Fr. 7500.–. Dieses Geld dient dem weiteren Ausbau des Kindergartens in Omarto im afrikanischen Gambia.

Kandidaten für „Visp sucht den Nachwuchsstar“

Anfang Februar ging das Vor-Casting mit anschliessendem Einzelcoaching von „Visp sucht den Nachwuchsstar“ im La Poste über die Bühne. Unter den sechs Kandidaten, die am 28. März an der Wettbewerbs-Show teilnehmen, befinden sich die Visper Richard Baker, Kristina Escher, Vanessa Belinda Furger, Eyholz und Florence Gottspöner. Die drei besten Sänger aus der Wettbewerbs-Show haben es dann geschafft und erhalten eine Rolle im Musical „Queen of Rock“, welches am 24. April im La Poste aufgeführt wird.

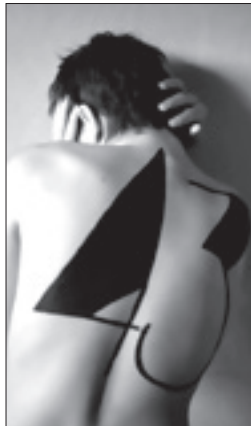
Aus der Burgschaft Visp

Beatriz Canfield in der Schützenlaube

Unter dem Titel „dans l’oubli“ präsentiert der Kunstverein Oberwallis von morgen Samstag, 7. Februar bis am 1. März in der Galerie zur Schützenlaube Fotos und Installationen der aus Mexiko stammenden Künstlerin Beatriz Canfield.

In ihrer Soloausstellung wendet sie sich gegen das Vergessen und ruft den politischen Skandal um das Verschwinden und die Ermordung von 43 Studenten im September 2014 durch die korrupte Führung der mexikanischen Regierung in Erinnerung. Beatriz Canfield, die in Siders lebt und arbeitet, wurde bekannt durch Skulpturen, Installationen, Foto- und Videoarbeiten.

Die Vernissage von morgen Samstag, 7. Februar, 18 Uhr, wird musikalisch begleitet von Dimitar Ivanov. Die Ausstellung



ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Rhone Saga

Am kommenden Montag, 9. Februar, 20 Uhr, liest Pierre Imhasly in der Buchhandlung Wegenerplatz in Brig aus seinem grossen Werk.

Altpapier-sammlung

Die Pfadfinder sammeln in zwei Wochen – am Samstag, 21. Februar, ab 7 Uhr – in Visp wieder Altpapier.

Walliser Vereine in Visp

„Zämu cho“, unter diesem Motto treffen sich am Sonntag, 30. August, die 14 Walliser Vereine der Schweiz in Visp.

Konzerte im Jazz-Chälli

Heute Freitag, 6. Februar, spielen BlueStone Stompers im Jazz-Chälli, am 20. Februar Dany and the Dynamics. Konzertbeginn ist jeweils um 20.30 Uhr.

Winterwanderung

Die Frauen- und Müttergemeinschaft begibt sich am Donnerstag, 19. Februar, auf eine 3½-stündige Panorama-Winterwanderung von Töbel nach Bürchen.

Altrats-Treffen

Die Amicale „altrat“ der Visper alt Gemeinde- und Burgerräte, Richter und Gemeindefreiwirtschaftler trifft sich am Samstag, 14. Februar, zu ihrem traditionellen Fasnachtshock und besucht die Gemeinde Ausserberg.

Musikalische Abendstunde

Morgen Samstag, 7. Februar, ab 19.15 Uhr, findet in der Dreikönigskirche wieder eine musikalische Abendstunde statt. Raban Brunner, Emmanuel Amacker und Sarah Brunner werden zur Fasnacht Orgel und Comedy bieten.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 6. Februar, 12 Uhr, findet im Rathausaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt. Eine OS-Klasse wird für den Service zuständig sein.

Wir gedenken

Folgende Personen starben:
– Irene Della Bianca, geborene Anthamatten, Gattin des Jean-Pierre, 85-jährig,
– Josef Holzer-Zimmermann, 98-jährig,
– im Alter von knapp 3 Monaten Matteo Moschetti, Sohn der Barbara und des Antonio,
– Bach Minh Quach, Gatte der Thi Sau, geborene Nguyen, 93-jährig,
– in Eischoll die in Visp aufgewachsene Anneliese Amacker, geborene Imesch, Gattin des Urs, 61-jährig,
– Albert Wasmer, Gatte der Agnes, geborene Carlen, 80-jährig,
– Hans Imboden, Gatte der Nelly, geborene Heldner, 78-jährig.

Kirchenchor mit neuer Präsidentin

An der letzten Generalversammlung des St. Martinschors ist Hubert Seitz als Präsident zurückgetreten. Seine Nachfolge an der Spitze des Chors hat Bernadette Portmann angetreten.

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor 60+ Visp und Umgebung trifft sich am Montag, 9. und 23. Februar, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand zum gemeinsamen Singen.

Einzigartige Ferienwohnung am Gräfibiel Visp
www.cricer.ch
076 328 13 14

Gottesdienste

Römisch-Katholische Pfarrkirche

Sa.	18 Uhr
So.	10 Uhr
Do.	8 Uhr

Schülergottesdienst

Ritikapelle

Sa.	16.30 Uhr
-----	-----------

Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu)	16 Uhr
Mo. Di. Do. Fr.	19.30 Uhr

Schulhaus im Sand

Di.	8 Uhr
-----	-------

Schulhaus Eyholz

Di.	8 Uhr
-----	-------

(im Wechsel Schülergottesdienst oder Wortgottesdienst)

Baltschiedler

Do.	8 Uhr
-----	-------

Schülergottesdienst

Evang.-Reformierte

So.	10 Uhr
-----	--------

Freie Evang. Gemeinde

So.	9.30 Uhr
-----	----------

(mit Kinderhüten)

Notfalldienste

Spital Visp
Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte
Tel. 027 924 15 88 gibt 24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte
Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

Apotheken
Tel.-Nr. für Notfälle (22–8 Uhr): 0900 558 143

Dienstbeginn am Samstag um 12 Uhr, wenn Samstag ein Feiertag um 8 Uhr

7. Februar
Apotheke Amavita Vispach
Tel. 058 851 35 53

14. Februar
Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

21. Februar
Apotheke Amavita Fux
Tel. 027 946 21 25

28. Februar
Apotheke Lagger
Tel. 027 946 23 12

Samstag 12 bis 20 Uhr und jeden Sonntag
Benu Apotheke Bahnhof
Tel. 027 946 09 70

Kurse Erwachsenenbildung

Frühjahr

Kurs	Anmeldeschluss	Dauer	Start	Zeit
Gesundheit Kinesio Taping eine Einführung	sofort	2 x 2 Stunden	Mo. 9. Febr.	19.00–21.00
Informatik Internet und E-Mail für Senioren	Mi. 4. März	5 x 2 Stunden	Mi. 11. März	15.30–17.30
Excel Grundkurs	Do. 2. April	5 x 2 Stunden	Do. 9. April	19.30–21.30
Fotoalbum am Computer für Senioren	Mi. 15. April	2 x 2½ Stunden	Mi. 22. April	15.30–18.00
Hobby Floristikkurs: Frühling / Ostern	Fr. 6. März	1 x 1½ Stunden	Fr. 13. März	19.00–20.30
Das perfekte Dinner Kochkurs (Toskanische Küche)	Do. 2. April	3 x 3 Stunden	Do. 9. April	19.00–22.00
Shirt oder Designerteil (Nähen)	Do. 9. April	2 x 3½ Stunden	Do. 17.+18. April	13.30–17.00
Persönlich Schminkkurs mit Tipps vom Profi	Fr. 20. März	1 x 3 Stunden	Fr. 27. März	19.00–22.00
Wege aus der Grübelfalle	Mo. 20. April	2 x 2½ Stunden	Mo. 27. April	19.00–21.30

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Seniorenfasnacht

ist am Freitag, 13. Februar, 13.30 Uhr, im La Poste.

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

ANDENMATTEN LAMBRIGGER
Bestattungsdienste

Der Trauer Raum geben.
Seit über 65 Jahren.

T 027 946 25 25, Visp
T 027 922 45 45, Brig-Glis / Naters
www.bestattungsdienste.ch

Schauspiel „Peer Gynt“

Theater Ariane/La Poste Theater Productions zeigen im März gleich sechs Mal dieses Schauspiel von Henrik Ibsen im La Poste.

„Peer, du lügst!“ tadelt Aase ihren abgöttisch geliebten Sohn, den Phantast, der in seiner Lebensgier vieles anpackt, aber nichts vollendet. Aus der ärmlichen Hütte muss er fliehen, weil er die reiche Braut des Nachbarn raubt und dann verstösst. Aus dem Reich der Trolle entkommt er, knapp bevor man ihm die Augen auskratzt und ihn zum Schwiegersohn macht. Er wird kapitalistischer

Sklavenhändler und vergnügt sich in Marokko mit arabischen Schönheiten.

Gabriel Zurbriggen spielt die Titelfigur und Rachel Matter seine Mutter Aase.

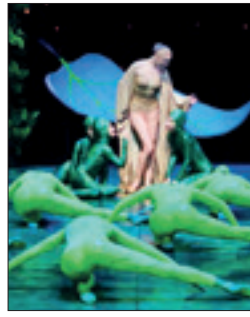
Premiere ist am Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr. Weitere Aufführungsdaten sind: Samstag, 7. März, 19.30 Uhr, Sonntag, 8. März, 17 Uhr sowie Donnerstag, 12., Freitag, 13. und Samstag, 14. März, jeweils 19.30 Uhr.

Ein Sommernachtstraum

Am Freitag, 20. Februar, 19.30 Uhr, bringt das National-Ballett Győr das Ballett „Ein Sommernachtstraum“ von Youri Vámos nach William Shakespeare mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy auf die Bühne des La Poste.

Die Herrscher der Menschen und die Herrscher der Geister liefern einander einen erotischen Kampf.

Und vier unglaublich liebesverwirrte junge Leute und unwahrscheinlich tölpelhafte Handwerker geraten dazwischen, werden unwissentlich und wider Willen in diesen Konflikt hineingezogen.



Musical „Mann über Bord“

Dieses Musical von Robert und Ulrike Brambeer wird das Theater im Rathaus Essen, Eurostudio Landgraf, am Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr, im La Poste aufführen.

Beim alljährlichen Männer-Angel-Wochenende am Bodensee stellen sich vier Freunde ihren männlichen Be- und Empfindlichkeiten in Zeiten der virilen Krise. Was z. B. tun, wenn man älter ist als der Vater der letzten Bettgespielin, die Haare

statt auf dem Kopf nun in den Ohren spriessen und der Bierbauch zum hervorstechendsten Merkmal wird?

GV der Sport-schützen

Diese findet am Samstag, 21. Februar, statt.



Jugendkulturhaus Visp

Heute Freitag, 6. Februar, 17.30 bis 20.30 Uhr:

girlspoint: Krimidinner

Dich erwartet eine spannende Geschichte, bei der du selbst mitspielst. Am gleichen Abend erhältst du Informationen zu deiner Rolle. Vielleicht bist du die Täterin oder wirst als Inspektorin ermittelt. Lass dich überraschen. Während einem leckeren 3 Gänge-Menu suchen wir gemeinsam die Täterin.

Samstag, 14. Februar, 19 bis 22 Uhr:

Army-Party

Freu dich auf ein im Army-Style dekoriertes Jugi. Wer etwas im Army-Style trägt, wie etwa ein Bandana, ein olivgrünes T-Shirt oder sogar etwas mit Tarnmuster, bekommt einen Cocktail kostenlos.

Mittwoch, 11. Februar, 15 bis 18 Uhr:

Februar-Session: Fifa-Turnier

Es findet ein kleines Fifa-Turnier statt. Komm vorbei und zeig dein Können an der Playstation 4.

Tel. 079 328 62 68
jugend@visp.ch – www.jastow.ch

**SERVICE FÜR
IHR HAUS -
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudeshilfe
www.lauber-ivisa.ch



Reise zu den Kathedralen des Salzes

Via Salina
KULTURWEGE SCHWEIZ

Geführte sechstägige Kulturwander-Reise auf den Spuren des weissen Goldes

Vom 18.-23. Mai 2015
Zu Wasser und zu Land auf der Salzspaz von Beren - Yverdon - Pontarlier und Salins-les-Bains nach Arc-et-Senans (F) (mit Gepäcktransport).

Infos und Anmeldung:
www.alpevents.ch
Föllagasse 2 – 3930 Visp
Tel. 079 680 14 67
p.salzano@alpevents.ch

Reiseziele:
18.-23. 5.2015 ViaSalina
15.-18. 6.2015 ViaSpiluga
27.-30. 6.2015 Stockalper
01.-04. 9.2015 ViaCook
14.-19. 9.2015 ViaSbrinz

Was? Wann? Wo?

Freitag, 6. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 12 Uhr: Rathaussaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (reduzierter Betrieb)
Visp: 17.30–20.30 Uhr: Jugendkulturhaus: girlspoint
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Blue Stone Stompers
Visp: Martinizunft: Die Freitag-Nacht
Visp: Guggmüsigg Fleigutätscher: Sujet-Abend
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 7. Februar

Visp: 9.30 Uhr: St. Jodern: Kommunionhelferkurs
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 16 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–Herzogenbuchsee
Visp: 19.15 Uhr: Dreikönigskirche: Musikalische Abendstunde
Visp: 18 Uhr: Schützenlaube: Vernissage Ausstellung B. Canfield
Visp: 19.30 Uhr: Martinizunft: Fasnachtseröffnung mit Umzug
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 8. Februar

Visp: 13.30 Uhr: Guggenmusiktreffen Vespianer mit Kinderumzug
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: 17.30 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp–La Chau-de-Fonds
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 9. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand: Treffen Seniorenchor
Visp: Martinizunft: Martinifasnacht in ganz Visp
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 10. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Martinizunft: Martinifasnacht in ganz Visp
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 11. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: 15–18 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Fifa-Turnier
Visp: 19.30 Uhr: St. Jodern: Anbetungsstunde für alle
Visp: Martinizunft: Martinimaskenball
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 12. Februar

Eyholz: Quartierfasnacht
Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 13. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30 Uhr: La Poste: Seniorenfasnacht
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (normaler Betrieb)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 14. Februar

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 14 Uhr: St. Jodern: Shibashi für alle
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Army-Party
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 15. Februar

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 16. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 17. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 18. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 19. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 20. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (normaler Betrieb)
Visp: 17–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Ein Sommernachtstraum (Ballett)
Visp: 20.30 Uhr: Jazz-Chälli: Dany and the Dynamics
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 21. Februar

Visp: 7 Uhr: Altpapiersammlung
Visp: 8.30 Uhr: St. Jodern: Kurs „Methode Godly Play“
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Sportschützen: GV
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 22. Februar

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Skiklub: Skitag
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 23. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 9.30 Uhr: St. Jodern: Beginn Diözesaner pastoralth. WK
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 14 Uhr: Singsaal Sand: Treffen Seniorenchor
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 24. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 25. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 26. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Freitag, 27. Februar

Visp: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Pascal Seiler
Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: ab 15 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt (normaler Betrieb)
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Mann über Bord (Musical)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Samstag, 28. Februar

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: 16 Uhr: BFO-Halle Sand: KTV: Visp–Lyss
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Sonntag, 1. März

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 15–18 Uhr: Schützenlaube: Ausstellung Beatriz Canfield
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Montag, 2. März

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Dienstag, 3. März

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Mittwoch, 4. März

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Donnerstag, 5. März

Visp: 13.30–16 Uhr: Litternahalle: Schliittschuhlaufen
Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Peer Gynt (Schauspiel)
Visp: Kino Astoria: siehe RZ am Donnerstag

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch



Stiftung für Eyholzer Kastanien-Selve

Vor 8 Tagen liessen sich rund 80 Visper Burger aus Eyholz über die Absicht orientieren, im Eyholzer Wald den schlechten Zustand der Kastanienbäume durch verschiedene Massnahmen zu beheben und gleichzeitig eine Kastanien-Selve – ein für Eyholz wichtiges Kulturerbe – zu rekultivieren und zu erhalten.

Pascal Furger, Präsident des Vereins Eyholz Kultur, orientierte die Anwesenden über die Geschichte und die Bedeutung der Kastanienbäume für die Dorfschaft Eyholz.

In Eyholz gab es früher sowohl im Bürgerwald als auch auf privatem Grund viele Kastanienbäume. Die Kastanien waren

für die Bevölkerung in früheren Zeiten ein Grundnahrungsmittel. Einzelne Bäume sind heute noch vorhanden, aber in schlechtem Zustand.

Nach diversen Abklärungen mit der kantonalen Dienststelle und Vorarbeiten des Ingenieurbüros BINA SA luden die Initianten, der Verein Eyholz Kultur und die

Burgerschaft Visp-Eyholz, die Bodeneigentümer und die Bevölkerung von Eyholz zu dieser Informationsversammlung ein.

Aufwendige Massnahmen notwendig

Forstingenieur Marc Wyer vom Büro BINA SA stellte den Versammelten das Projekt vor. Er zeigte auf, in welchem schlechtem Zustand die Kastanienbäume in Eyholz sind und welchen Gefährdungen sie durch die Edelkastanien-Gallwespe sowie dem Edelkastanien-Rindenkrebs ausgesetzt sind.

Zur Erhaltung der Bäume sind aufwendige Massnahmen notwendig. Beispielsweise kann der Kastanien-Rindenkrebs nur mit wissenschaftlicher Unterstützung durch einen Virus bekämpft werden. Daneben müssen Massnahmen wie Entbuschen, Pflege der Altbäume, neue Pflanzungen, Weginstandstellungen und -unterhalt, Trockenmauern und Erholungseinrichtungen ergriffen werden, um eine Kastanien-Selve zu rekultivieren und zu erhalten. Solche Projekte werden auch mit staatlichen Subventionen unterstützt.

Bereits 30 Bäume gepflanzt

Der Eyholzer Josef Heinzmann orientierte darüber, dass im November 2014 im Gebiet Fura bereits 30 neue Kastanienbäume gepflanzt wurden und er als Landeigentümer dieses Projekt voll unterstütze. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch andere Bodeneigentümer sich für den Erhalt dieses wertvollen Kulturgutes einsetzen. Nur gemeinsam könne man

die Kastanien-Selve in Eyholz realisieren.

Stiftung als Trägerschaft

Die Initianten schlugen vor, eine Trägerschaft zu gründen, um dieses Projekt zur Pflege und Rekultivierung einer Kastanien-Selve Eyholz durchzuführen. Georges Schmid, Bürgermeister Burgerschaft Visp-Eyholz, stellte verschiedene mögliche Projektträger und Rechtsformen vor. Er erachtet die Gründung einer Stiftung als zweckmässig.

Burgerschaft will unterstützen

Die Burgerschaft Visp-Eyholz ist hier Besitzerin von grossen Waldflächen mit einzelnen Kastanienbäumen. Sie will sich aktiv für die Umsetzung des Projektes Kastanien-Selve einsetzen und die künftige Stiftung mit Rat und Tat unterstützen.

Die regen Diskussionen beim anschliessenden Apéro boten Gelegenheit zum Anbringen von Wünschen und Anregungen zum weiteren Vorgehen.



V. l. n. r. Marc Wyer, Forstingenieur, Pascal Furger, Präsident Verein Eyholz Kultur, Josef Heinzmann, Mit-Initiant aus Eyholz, Georges Schmid, Bürgermeister Burgerschaft Visp-Eyholz

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

– Anton Wyer am 28. Januar zu seinem 70. Geburtstag.

Quecksilber- sanierung geht rascher voran

Der Bundesrat hat den Sanierungswert von quecksilberbelasteten Böden in der Wohnzone von 5 mg/kg Hg auf 2 mg/kg Hg gesenkt. Die Lonza AG hat mit der Planung der Sanierung der belasteten Böden auf der Basis des neuen Grenzwerts bereits im letzten Jahr begonnen. Dieses Vorgehen soll eine rasche, effiziente Umsetzung des Sanierungsprojekts erlauben. Die neue Verordnung tritt Anfang März 2015 in Kraft.

Der Burgerrat begrüsst diese Gesetzesänderung und den Willen der Lonza AG zur Sanierung der belasteten Böden. Die Gemeinden wollen mit der Lonza und dem Kanton zusammenarbeiten. Sie werden künftig an den Sitzungen des sogenannten „Kernteam“ teilnehmen.

Zudem wird eine neue Informations- und Austauschplattform geschaffen, bei welcher auch die Burgergemeinden eingeladen sind. Bürgermeister Georges Schmid wird die Burgerschaft Visp in dieser neuen Plattform vertreten.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis



- 16. Februar: Gewalt in der Pflege; für Personen, die in der Pflege tätig sind.
- 9., 10. und 30. März (3-tägiger Kurs): Basale Stimulation; für Pflegenden, die mit Alzheimer- und Demenzerkrankungen arbeiten.

- 9. März: Medizinische Hautpflege und moderne Wundauflagen; für Fachangestellte Gesundheit, die in Institutionen arbeiten.
- 10. März, 18 Uhr: Infoveranstaltung Pflegehelfer/-in SRK; für Personen, die einen beruflichen Einstieg in den Pflegebereich planen oder sich auf die Pflege von Angehörigen vorbereiten möchten.
- 10. März: Demenz: Was nun? Für Personen, die in der Pflege tätig sind oder Angehörige von dementen Personen.
- 12. März: Hypnose im Alltag/Schröpfen für den Haus- und Pflegegebrauch (Grundkurs); für alle Interessierten.
- 26. März: Apoplexie: Unterstützung durchs Bobath-

- 10. März: Demenz: Was nun? Für Personen, die in der Pflege tätig sind oder Angehörige von dementen Personen.
- 12. März: Hypnose im Alltag/Schröpfen für den Haus- und Pflegegebrauch (Grundkurs); für alle Interessierten.
- 26. März: Apoplexie: Unterstützung durchs Bobath-

Konzept; für Personen, die in der Pflege tätig sind.

- 16., 23., 30. April und 7. Mai, 19–21.30 Uhr: Ein Baby wird erwartet; für werdende Eltern, Grosseltern und weitere Interessierte.

Informationen und Anmeldung: Tel. 027 924 55 32 (Öffnungszeiten: Mo–Fr jeweils 7.30–12 Uhr), www.ropes-kreuz-wallis.ch

Bildungshaus St. Jodern

- Morgen, Samstag, 7. Februar, 9.30 bis 12.30 Uhr: Kommunikationshilfekurs.
- Mittwoch, 11. Februar, 19.30 bis 20.30 Uhr: Anbetungsstunde für alle.
- Samstag, 14. Februar, 14 bis 16.30 Uhr: Shibashi für alle.

– Samstag, 21. Februar, 8.30 bis 12.30 Uhr: Kurs „Der Methode Godly Play auf der Spur“.

– Montag, 23. (9.30 Uhr) bis Mittwoch, 25. Februar (18 Uhr): Diözesaner pastoral-theologischer Weiterbildungskurs.

Eigenveranstaltungen unter www.stjodern.ch.

Fenster für die Katz?

Renovieren lohnt sich:
Sie sparen Energie und langfristig sehr viel Geld.

Geschenk:
100.– pro ersetzt
Fenster oder
Eingangstür

Befristete Aktion: Sie erhalten 100.– pro ersetzt
Fenster oder Eingangstür.
(Holz/Holz-Metall – Kunststoff – Kunststoff-Metall)
Angebot für Privatpersonen und bei Bestellungen
bis Ende April 2015.

Planung – Innenräume – Fenster

ZURBRIGGEN

Zurbruggen AG, Kleegärtenstrasse 52, CH-3930 Visp
T +41 (0)27 948 10 10, F +41 (0)27 948 10 11
info@zurbruggen.net, www.zurbruggen.net

HAUTE
COIFFURE

HARRY
Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Tempo 30 überall im Dorf

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf sämtlichen Innerortsstrassen – mit Ausnahme der Kantonsstrasse – Tempo 30 einzuführen. Die entsprechenden Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sind in Auftrag gegeben.

Video-Überwachung?

Für deren Einführung wird das Polizeireglement angepasst und der Bevölkerung an der kommenden Rechnungs-Urversammlung für das Geschäftsjahr 2014 im Juni zur Genehmigung unterbreitet.

Interaktive Wandtafeln angeschafft

In der Schulregion Visp werden immer mehr Schulzimmer mit elektronischen Wandtafeln ausgerüstet. Es wurden zwei Systeme – Embru und Mobil – installiert und während mehreren Wochen durch die Lehrpersonen getestet. Vonseiten der Schule wurde das System der Firma Mobil bevorzugt. Die Gemeinde Baltschieder beschafft daher drei Komplettsysteme der Firma Mobil Werke AG, Berneck, zum Preis von Fr. 32 108.40. Dieser wird gedeckt durch die im Budget vorgesehenen Fr. 30 000.– und einen restlichen Nachtragskredit.

Schwerlast-Regal

Damit sowohl im Werkhof als auch in der Garage „Sandmatte“ das Material besser gelagert werden kann, hat der Rat beschlossen, zum offerierten Preis von Fr. 8 671.30 bei der Acifer AG, Visp, ein Paletten- und Schwerlast-Regal zu erwerben.

Treppen-Sanierung bei Sebastianskapelle

Da die Firma Lengen & Petrig dort schon vor zwei Jahren Sanierungsarbeiten vorgenommen hatte, hat der Rat beschlossen, die Sanierung der Naturstein-treppe mit einem Kostendach von Fr. 16 700.– durch dieselbe Firma ausführen zu lassen.

Daniela Salzgeber für Stephan Furrer

Die SP und Unabhängige hat nun die Nachfolge von Stephan Furrer bestimmt, und zwar in der Person von Daniela Salzgeber, geboren 1967, wohnhaft an der Sandstrasse 5. Der Gemeinderat hat daher Daniela Salzgeber in stiller Wahl abkommenden 1. April für den Rest der Legislaturperiode 2013/16 als neue Gemeinderätin von Baltschieder bestätigt.



Im Herbst eine Klasse weniger

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen muss im kommenden Herbst an der Primarschule Baltschieder eine Klasse geschlossen werden. Die Zahlen werden vorerst in den nächsten zwei Jahren weiter zurückgehen, dann jedoch wieder kräftig ansteigen.

Aus diesem Grund hatte der Gemeinderat die Gemeinde Eggerberg ersucht, ihre Kinder im kommenden Schuljahr nach Baltschieder zu schicken. Die Gemeinde Eggerberg konnte aber diesem Wunsch der Baltschieder nicht entsprechen, worauf sich die Schliessung einer Klasse nicht mehr verhindern liess.

Bewilligte Baugesuche

- Eliane Wenger: Umbau von Stall und Scheune in 2 Wohnungen am Sennereiweg.
- Ivan und Marie-Eve Pfammatter-Imhof: Erstellen eines Einfamilienhauses an der Schmittenstrasse.
- Urs Borer: Anbringen einer Holzveranda und Einfriedung beim bestehenden Einfamilienhaus an der Eggerbergerstrasse.
- David Salzgeber und Meadea Epiney: Erstellen eines Einfamilienhauses an den Stadelmatten.

Sanierung des Trinkwasser-Kraftwerks

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten für die Erneuerung der Steuerung/Regelung bzw. die Hydraulik-Optimierungen am TWKW Baltschieder mit einem Kostendach von Fr. 70 000.– an die Firmen Kobel in Affoltern und Trutmann Hydraulik in Rümlang zu vergeben.

Die Steuerung/Regelung bzw. die Hydraulik der Turbine im Reservoir ist nämlich überaltert und weist grosse Defizite auf, die verschiedentlich zu Ausfällen führte und somit nicht mehr auf dem neuesten

Stand der Technik ist. Sie muss ausgetauscht, d. h. erneuert, werden. Aufgrund des sehr speziellen Auftrags war daher die freihändige Vergabe des Auftrags notwendig.

Ab kommenden Herbst werden daher voraussichtlich statt wie bisher fünf, nur noch vier Klassen in der Primarschule geführt:

- 1./2. Klasse
- 3. Klasse
- 4./5. Klasse
- 5./6. Klasse

Eine Lehrperson kann somit nicht weiter beschäftigt werden, was von der Gemeinde bedauert wird.

Jetzt Kerngruppe für Quecksilber

Für die Behandlung dieses Problems ist eine Kerngruppe mit den betroffenen Gemeinden und weiteren Instanzen gebildet worden.

Ab Mitte Februar werden die Bodeneigentümer, bei denen in den letzten Monaten Bodenproben entnommen wurden, über die Ergebnisse informiert.

Willkommen zu den Mitgliederversammlungen und zur Generalversammlung 2015 der Raiffeisenbank Region Visp - wir laden Sie herzlich ein.

Mitgliederversammlungen in unseren Geschäftsstellen

Freitag	13. März 2015	um 19:00 Uhr in Ausserberg
Freitag	13. März 2015	um 19:00 Uhr in Lalden
Freitag	13. März 2015	um 19:00 Uhr in Zeneggen
Samstag	14. März 2015	um 19:00 Uhr in Baltschieder
Samstag	14. März 2015	um 19:00 Uhr in Eggerberg
Josefstag	19. März 2015	um 14:00 Uhr in Bürchen

General- und Mitgliederversammlung in Visp

Freitag 27. März 2015 um 19:00 Uhr in Visp

Anmeldung und alle weiteren Informationen unter
www.raiffeisen.ch/region-visp/gv

Handballer noch nicht abgestiegen

Die Heimmiederlage des KTV Visp gegen Spitzenreiter Solothurn mit 21:29 entsprach den Erwartungen. Das Spiel gegen Leimental gewann man mit 29:25. Da auch Vevey-Crissier ein Spiel verlor und eines gewann, waren die Visper anfangs Februar immer noch punktgleich mit den Waadtländern.

Curler in Sitten

Beim dortigen Turnier, das von den Platzherren gewonnen wurde, belegte das Team Visp Lapis Lusus (Gemmet, Kurmann, Dordonnier, Wicky) den 4. Rang.

Postfinance-Final

Als Sieger des Halbfinals der Kategorie C haben sich die Mini Bomber des EHC für den Final der schweizerischen Postfinance-Trophy vom 22. Februar in Einsiedeln qualifiziert.

Schlittschuhlaufen

in den Sportferien sowie jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag kann man in der Littermahalle von 13.30 bis 16 Uhr.

4. Platz in Gefahr

Nach der Heimmiederlage gegen GCK riskiert der EHC Visp in den beiden letzten Treffen noch den 4. Platz, der zum Heimspiel berechtigt, zu verlieren.

Visper Sieg im Badminton

Und zwar beim Turnier der Oberwalliser Orientierungsschulen der Mädchen.

vaz
visper allgemeine zeitung

Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfinrinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
Telefax: 027 946 30 66
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp



Inserionstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.07
2-farbig Fr. 1.17
4-farbig Fr. 1.28

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 6. März

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
ch-3930 visp
fon 027 946 44 00
info@ottestoffelag.ch
www.ottestoffelag.ch

stoffel
rund ums wasser.

Ihre Raiffeisenbank Region Visp

RAIFFEISEN